

REGIONALVERBAND HEILBRONN-FRANKEN

Verbandsversammlung

VORLAGE:
(PA/VV) 9/10f

15. Juli 2016 – öffentlich Tagesordnungspunkt 2b

Bearbeiter: Thomas Heint

Vorgang:
(PA/VV) 9/10, 10a-e**Regionales Gewerbeflächenentwicklungskonzept Heilbronn-Franken 2030****b) Vergabe von freiraumplanerischen Leistungen zum Gewerbeflächenentwicklungskonzept**

Am 18. März 2016 hatte der Planungsausschuss auf Grundlage der Vorlagen 9/10c und 9/10 d die Vergabe der freiraumbezogenen Leistungen der Analysephase des Regionalen Gewerbeflächenentwicklungskonzeptes an das Planungsbüro Prof. Schmid Treiber Partner beschlossen. Die Leistungen der Analysephase beinhalten die Erfassung und Darstellung der Freiraum- und Umweltsituation im Umfeld von Schwerpunkten für Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungseinrichtungen mit erheblichem räumlichen Entwicklungsbedarf.

Noch im März hat das Planungsbüro die Arbeiten an der Analysephase auf der Grundlage eines auf Leistungsbeschreibung und Angebot basierenden Werkvertrages aufgenommen. In einem ersten Schritt wurde ein Bewertungsmodell für eine jeweils dreistufige Bewertung der Freiraum- und Umweltsituation entwickelt und an drei Beispielsräumen erprobt. Darüber hinaus wurde für diese Beispielsräume ein Prototyp für eine zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse in Form eines Freiraumsteckbriefes erarbeitet. Mittlerweile sind die Bewertungsmodelle und die Ergebnisdarstellung abgestimmt, so dass die Ergebnisse für alle Standorte im Laufe des Juli vollständig vorliegen werden.

Um einen nahtlosen Übergang zu ermöglichen, sollen nunmehr die Leistungen der Phase 2 der vorgesehenen freiraumplanerischen Leistungen an das Planungsbüro vergeben werden. In der Konzeptionsphase sollen, aufbauend auf die Ergebnisse der Analysephase, mittel- bis langfristige Leitlinien für die räumliche Entwicklung und Abgrenzung der Gewerbeschwerpunkte aus Freiraum- und Umweltsicht entwickelt werden. Darüber hinaus sollen für Standorte mit begrenztem Erweiterungspotential Standortalternativen geprüft und einzelfallbezogene Leitvorstellungen für die Weiterentwicklung der regionalen Freiraumsicherung entwickelt werden.

Die Leistungen umfassen im Einzelnen:

- eine Charakterisierung des Standortumfeldes der betrachteten IGD-Schwerpunkte im Hinblick auf die Freiraum- und Umweltsituation (als Ergebnis der Phase 1),
- die Erstellung von Leitsätzen zu den räumlichen Entwicklungsprioritäten und sachlichen Entwicklungserfordernissen aus Umwelt- und Freiraumsicht,
- die Erstellung von Leitsätzen zur regionalen Freiraumsicherung im Umfeld der IGD-Schwerpunkte,
- die Mitarbeit an der Erstellung von integrierten Entwicklungsleitlinien für die IGD-Schwerpunkte und dem Programm für die Standortalternativenprüfung,
- die Prüfung von möglichen Alternativstandorten entsprechend den Bausteinen der Analysephase und
- die zusammenfassende Bewertung der Standortalternativen.

Der Bruttobetrag für die Konzeptionsphase (einschließlich Nebenkosten und Mehrwertsteuer) beträgt laut Angebot vom Januar 2016 pauschal 27.197,77 €.

Die Ergebnisse werden von der Verbandsverwaltung in integrierten Standortsteckbriefen zusammengefasst.

Sobald wesentliche Ergebnisse der Konzeptionsphase vorliegen, wird die Vergabe der Entwurfsphase angestrebt. Dies könnte durch den Planungsausschuss voraussichtlich im Oktober 2016 erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung beschließt die Vergabe der Leistungsphase 2 der freiraumbezogenen Leistungen des Regionalen Gewerbeflächenentwicklungskonzeptes an das Planungsbüro Prof. Schmid, Treiber, Partner auf der Grundlage des Angebotes vom Januar 2016 zu einem Bruttobetrag von 27.197,77 € und beauftragt die Verwaltung mit der Ergänzung des Werkvertrags.